

Amberg. Die Saison 2011/2012 nimmt für die Bezirksligateams aus dem Tischtenniskreis Amberg langsam an Fahrt auf. Nach zwei Partien zum Auftakt stehen an diesem Wochenende fünf Begegnungen auf dem Terminplan. Mit Spannung wird in der 3. Bezirksliga-West-Herren der erste Auftritt von Aufsteiger SV Hahnbach I erwartet. Aber auch die anderen Spiele haben ihren Reiz.

Mit Neuzugang Matthias Hummel geht der TTSC Kümmersbruck I in der 2. Bezirksliga-Süd-Herren auf Punktejagd. Zuletzt beim TSV Stein in der Bayernliga-Nord aktiv soll der zu seinem Stammverein zurückgekehrte A-Klassenspieler seinem Team möglichst weit nach vorne helfen. Ob es am Ende der Runde zum Titel reicht, bleibt abzuwarten. Mit dem TB/ASV Regenstauf II haben die TTSC-ler einen sehr starken Mitkonkurrenten, den erst einmal zu bezwingen gilt. Die Antwort auf diese Frage wird es am 1. Oktober geben, wenn beide Teams in Regenstauf aufeinandertreffen.

Zuvor empfängt Kümmersbruck am Samstag (17.30 Uhr) den TV Etterzhausen, der die Vorsaison als Achter beendet hat. Etterzhausen hat sich für heuer mit Manuel Herzog vom TSV Neutraubling und Stefan Meister vom TV Hemau verstärkt. Beide sollen im mittleren Paarkreuz die nötigen Punkte holen, um den TV Etterzhausen aus dem Abstiegskampf herauszuhalten. Trotzdem erwartet man einen sicheren Sieg des Vorjahresfünftens aus Kümmersbruck, der ansonsten mit den gleichen Spielern wie 2010/11 an den Start geht.

Um 19 Uhr hat der TuS Schnaittenbach I im Sportzentrum Am Forst den ASV Undorf zu Gast. Bei beiden Mannschaften sind gegenüber dem Vorjahr keine personellen Änderungen zu verzeichnen. Letzte Saison hatten die Teams ihre Heimspiele gewinnen können. Daher traut man Schnaittenbach einen Auftaktsieg zu.

Die beiden Aufsteiger in die 3. Bezirksliga-West-Herren, der SV Hahnbach I und der FC Mönning genießen zum Saisonstart Heimrecht. Der SV hat sich für die neue Runde mit erfahrenen Oldies verstärkt. Mit Michael Weiss und Kurt Ludstock (beide vom SV Etzelwang) ist der Ligaerhalt mehr als sicher. Ingeheim träumen die Hahnbacher von höheren Zielen. Am Freitag (20 Uhr) kommt nun mit dem TuS Schnaittenbach II ein Team in die Josef-Graf-Halle, dem nach der Auftaktniederlage gegen Seubersdorf eine neuerliche Nullnummer droht.

Der für den ASV Neumarkt IV, der freiwillig auf den Aufstieg verzichtet hat, kämpft nun mit dem FC Mönning I wieder ein alter Bekannter um Meisterschaftspunkte. Dass zum ersten Spiel am Freitag (20 Uhr) ausgerechnet der TTC Kolping Hirschau I in den Kreis Neumarkt kommt, finden die FC-ler nicht gut. Niederlage Nr. 1 dürfte hier vorprogrammiert sein.

In Zugzwang befindet sich bereits am zweiten Spieltag der 3. Bezirksliga-West-Herren der TuS Rosenberg II. Er fährt am Samstag (18.30 Uhr) zum Schnaittenbach –Bezwinger SVE Seubersdorf. Gelingt den Mannen um Spitzenspieler Günter Lubber eine ähnlich gute Leistung wie beim knappen 7:9 in Hirschau, sollten beide Zähler nach Rosenberg gehen.

Auf Reisen muss in der 1. Bezirksliga-Mädchen auch die SG Siemens Amberg I. Sie misst sich am Samstag (10 Uhr) mit dem Aufsteiger FSV Berggau. Während bei den Siemensianerinnen Verena Lehmann altersbedingt zu den Damen gewechselt ist, kann der FSV das gleiche Team wie im Meisterjahr aufbieten.

Amberg. Sechs Begegnungen stehen in den Amberger Tischtennisliga auf dem Programm. Ein reizvolles Vereinsduell bietet die 1. Kreisliga-Herren. Dort treffen am Freitagabend (20 Uhr) die erste und zweite Vertretung des TV Amberg aufeinander. Die Spieler beider Mannschaften kennen sich aus vielen gemeinsamen Trainingsabenden in und auswendig. Trotzdem sollte am Ende die erste Mannschaft die Oberhand behalten.

Gleich zweimal muss die SG Schmidmühlen III in der 3. Kreisliga-Herren an die Tische. Am Donnerstag (20.15 Uhr) kommt der TuS Kastl II zur SG. Beide Teams sind in etwa gleich stark. Daher wird die Tagesform über

Sieg und Niederlage entscheiden. Tags darauf (Freitag 19.30 Uhr) sehen sich die Schmidmühler beim TTC Kolping Hirschau III in der Rolle des klaren Außenseiters.

Nach dem „Aufstieg“ des TTSC Kümmersbruck III in die 3. Kreisliga-Herren sind die Chancen des TTC Sulzbach auf den Titel in der 4. Kreisliga wieder gestiegen. Der TTC Luitpoldhütte V, der am Freitag (20.15 Uhr) zum Namensvetter in die Herzigstadt kommt, dient als willkommener Auftaktgegner. Zwei Teams, die den Sulzbachern die Suppe versalzen könnten, stehen sich am kommenden Montag (20 Uhr) gegenüber. Neuling SV Hahnbach III, der sein Auftaktmatch am letzten Dienstag beim TTC Kolping Hirschau IV sicher mit 8:3 gewonnen hat, empfängt den Vorjahreszweiten SV Etzelwang III.

Der Nachwuchsbereich startet am Dienstag (18.30 Uhr) in der 3. Kreisliga-Jungen mit der Partie TTSC Kümmersbruck II gegen die SG Schmidmühlen in die Saison 2011/2012.